



Edle, alte Autos, wie diese beiden Prachtexemplare, sind auch bei der nächsten Delmenhorster Oldtimerrallye zu bewundern – und die steht schon bald an: am Sonntag, 11. Juni. ARCHIVFOTO: PRIVAT

Auf Spazierfahrt oder auf Jagd nach Punkten

Mehr als 60 Fahrzeuge sind bereits für die Oldtimerrallye am Sonntag angemeldet. Mitmachen können alle tollkühnen Delmenhorster, deren fahrende Kiste alt genug ist.



Vorsitzender des OC Delmenhorst: Dr. Wolfgang Schmidt. ARCHIVFOTO: SCHILLING

DELMENHORST (TIC). Ein sympathisches Knattern fliegt durch die Luft, der Klang von früher. Dazu der aufpolierte Glanz von einst, frühere Juwelen, die an Eleganz und Kostbarkeit bis heute nichts verloren haben – im Gegenteil. Davon kann man sich überzeugen: Am Sonntag, 11. Juni, kommen die Edelkarossen nach Delmenhorst und fahren gen Dwoberg, Stenum, Hude, Sandersfeld, Steinkimmen und Ganderkesee: bei der vierten Oldtimerrallye des Ortsclubs (OC) Delmenhorst im ADAC.

Mehr als 60 Oldtimer sind bereits angemeldet. Es werden noch mehr, insbesondere, weil dieses Mal eine besondere Fahrtenklasse eingerichtet wurde, die nicht die gestoppte Zeit, sondern einzig den Ausflug in den Mittelpunkt stellt.

„Angesichts der sehr guten Wetteraussichten rechnen wir damit, dass sich noch etliche Delmenhorster entschließen, an der Spazierfahrt teilzunehmen“, sagt voller Vorfreude Dr. Wolfgang Schmidt, erster Vorsitzender des OC Delmenhorst. Zwei Bedingungen gibt es: das Fahrzeug muss vor 1982 gebaut worden sein und die Anmeldung bis spätestens 9.30 Uhr am Sonntagmorgen beim Autohaus Mock (Syker Straße) erfolgt sein. Dort wird dann um 10 Uhr auch gestartet.

Für diejenigen, die es sportlich nehmen, stellt die Delmenhorster Oldtimerrallye „Rund um die Hünengräber“ eine Wertungsprüfung für den „Classic-Cup-Nord“ dar. „Das beweist“, sagt Dr. Schmidt, „wie sich unsere Rallye nach nur drei Jahren etabliert hat.“